

MONOGRAPHIEN AUS DEM GESAMTGEBIETE DER NEUROLOGIE
UND PSYCHIATRIE

HEFT 112

HERAUSGEGEBEN VON

M. MÜLLER-RÜFENACHT (BERN) · H. SPATZ-FRANKFURT

P. VOGEL-HEIDELBERG

ZUR ÄTIOLOGIE UND NOSOLOGIE ENDOGENER DEPRESSIVER PSYCHOSEN

Eine genetische, soziologische und klinische Studie

JULES ANGST



SPRINGER-VERLAG · BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK · 1966

Dr. JULES ANGST, Zürich

Oberarzt der Psychiatrischen Universitätsklinik Burghölzli Zürich

(Direktor: Prof. Dr. med. M. BLEULER)

ISBN 978-3-540-03620-3

ISBN 978-3-642-88741-3 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-642-88741-3

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) oder auf andere Art zu vervielfältigen

© by Springer-Verlag Berlin · Heidelberg 1966

Library of Congress Catalog Card Number 66-16276

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften

Titel-Nr. 6444

Inhaltsverzeichnis

I. Einführung	1
II. Material	3
III. Methodik	4
IV. Diagnostik	6
V. Statistische Methoden	10
VI. Krankengut	11
1. Diagnosen	11
2. Alter	11
3. Zivilstand	12
4. Beruf	14
5. Wohnsitz	14
6. Konfession	15
7. Fertilität der Ehen	15
8. Stellung der Probanden in der Geburtenreihe	16
9. Mortalität und Suicide	16
10. „Broken Home“	18
11. Körperbau und prämorbid Persönlichkeit	21
a) Körperbau	21
b) Intelligenz	23
c) Charakter	26
VII. Krankheit	31
1. Ersterkrankungsalter	31
2. Phasen und Intervalle	33
3. Ätiologische Bedeutung phasenauslösender Momente	37
VIII. Verwandtschaft	42
1. Einleitung	42
2. Morbiditätsrisiko der Eltern, Geschwister und Kinder der Probanden bezüglich Schizophrenie, Epilepsie, senil-arteriosklerotischer Demenz, Oligophrenie, Psychopathie und Alkoholismus	51
IX. Affektive Erkrankungen in der Verwandtschaft von manisch-depressiven Probanden	55
1. Morbiditätsrisiko für manisch-depressive Erkrankungen	55
2. Morbiditätsrisiko für endogene Psychosen, depressive Reaktionen und Suicide	58
X. Affektive Erkrankungen in der Verwandtschaft von Involutionmelancholikern	62
1. Morbiditätsrisiko für manisch-depressive Erkrankungen	62
2. Morbiditätsrisiko für endogene Psychosen, depressive Reaktionen und Suicide	62
XI. Affektive Erkrankungen in der Verwandtschaft von manisch-depressiv-schizophrenen Mischpsychotikern	65
XII. Die endogenen Psychosen unter Eltern und Geschwistern aller Probanden	70

XIII. Das Morbiditätsrisiko der Verwandten von endogenen Depressiven in Korrelation zu folgenden Merkmalen	73
1. Geschlecht	73
2. Ersterkrankungsalter	78
3. Phasenzahl	79
4. Syndromale Diagnose	80
5. Symptomatologie	83
a) Suicidalität	83
b) Depressive Wahngedanken	85
c) Depressiver Schuldhalt	85
6. Körperbau	86
7. Prämorbidie Persönlichkeit	86
8. Abstammung von psychotischen Eltern	87
9. Herkunft aus einem Broken Home	88
10. Exogene Auslösung der Ersterkrankung	89
XIV. Familienuntersuchungen über die Wirkung von Imipramin	90
1. Therapeutischer Effekt und Familienbild	90
2. Behandlung von depressiven Blutsverwandten	91
XV. Diskussion der Ergebnisse und Zusammenfassung	94
Literatur	106
Namenverzeichnis	114
Sachverzeichnis	116

**Zur Ätiologie und Nosologie endogener
depressiver Psychosen**